

Alexander Hartung: Wenn alle Hoffnung vergangen



Alexander Hartung: Wenn alle Hoffnung vergangen

erschienen 2015

vorgelesen von Martin L. Schäfer

Verlag: [Edition M](#)

Länge: ca. 7 Stunden und 50 Minuten (ungekürzte Ausgabe)

ASIN: B013T59XSC

Dies ist der 3. Teil der [Jan Tommen-Reihe](#).

Inhaltsangabe:

Jan Tommen wird natürlich wieder mal aus seinem verdienten Wochenende in den Dienst geholt. Denn ein vermeintlicher Selbstmord muss untersucht werden.

Isak Neumann ist Manager in einem Pharma-Unternehmen gewesen. Und dass er Suizid begangen haben soll, kommt Jan abenteuerlich vor. Als sie Hinweise auf eine fremde Person finden, glauben sie ihren Mörder gefasst zu haben. Doch es kommt alles anders als man denkt!

Chandu hat nach dem letzten Fall dem kriminellen Milieu den Rücken gekehrt und arbeitet nun erfolgreich im Personenschutz. Dann erhält er von seiner Lebensretterin Zoe einen Hilferuf und eilt zu ihr nach Mannheim!

Und der Fall Isak Neumann zieht weite Kreise, sowohl in Berlin als auch in Mannheim und viele Menschen werden nervös. So sehr, dass auch Jan Tommen ins Visier des Pharma-Unternehmens gerät!

Mein Fazit:

Beim dritten Fall von Jan Tommen und seinem Team sind einem die Figuren schon recht vertraut. Inzwischen kennt man sie und da der Autor seine Helden konsequent weiter zeichnet, ist leider auch vieles vorhersehbar! Alles andere wäre aber auch unglaublich, wenn plötzlich die Ermittler neue Wesenszüge annehmen würden!

Dieser Fall scheint schon bald klar zu sein, zumindest für mich war das so. Auch wenn man den Mörder noch nicht kennt, so taucht man doch ab in eine Welt mit menschenverachtenden medizinischen Versuchen und Vertuschung bis in hohe Kreise. Selbst das organisierte Verbrechen hat seine Finger im Spiel, was mir dann auch irgendwie zu zufällig und zu klischeehaft war! Sei es drum! Man merkt schon bald, da ist etwas ganz Großes im Hintergrund und das wird dann ja auch aufgedeckt! Aber der Weg bis dahin ist steinig und schwer.

An die Stimme von Martin L. Schäfer habe ich mich inzwischen gewöhnt und die Hörbücher von Jan Tommen könnte ich mir gar nicht mehr anders vorstellen. Ich finde aber, dass es dieses Mal ein paar kleine Patzer bei den Dialogen gab. Zumindest ist die Betonung der Figuren nicht immer gelungen.

Der Krimi hat solide Unterhaltung geboten und eine vielschichtige Story erzählt! Aber für den letzten Nervenkitzel fehlte mir dann das gewisse Etwas. Daher gibt es nur vier Sterne!

Veröffentlicht am 25.02.18!